



Newsletter
anschieben. matchen. managen.

2019/09

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie alle Informationen ebenfalls als PDF-Datei auf unserer [Homepage](#).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde

von

transfer,

der „Seminar-Herbst“ steht vor der Tür und hält was er verspricht: eine große Auswahl an Veranstaltungen, die den bevorstehenden Herbst noch bunter machen! Wir wünschen Ihnen eine interessante und spannende Zeit!

Herzliche
das transfer-Team

Grüße,

Aktuelles bei uns

Die Einweihung unserer neuen Büroräume war ein voller Erfolg- Dank euch und Ihnen!



Es ist vollbracht: Zum 01.07.2019 haben wir unsere langjährigen Büroräume in Longerich verlassen und sind auf die andere Rheinseite nach Köln-Mülheim umgezogen. Nachdem alle Kisten verstaut, alle Schreibtische, Regale und Schränke aufgebaut und eingeräumt waren, konnten wir am 05.09.2019 endlich mit unserem Verein verbundenen Menschen unsere neuen Büroräume einweihen und auf einen neuen „Lebensabschnitt“ anstoßen!

Das musikalisch untermalte Beisammensein hat direkt zu Beginn eine tolle Atmosphäre geschaffen, in der wir gemeinsam gefeiert haben. Die zubereiteten Köstlichkeiten von Salat über Suppe und Dips bis hin zu einer Nachtschvariation haben das Ambiente abgerundet. Für diese schöne Zeit möchten wir allen, die uns unterstützen, ein großes DANKESCHÖN aussprechen.

Personelle Veränderungen bei transfer e.V.: Tschüss Ina Holschbach, hallo Heike Ohrndorf und Lisa Mindthoff!

Ina Holschbach, ehemalige Projektleitung der Aktion GUT DRAUF verabschiedet sich zum 01.10. von transfer e.V. Wir bedanken uns für die langjährige Unterstützung, das kreative und nachhaltige Engagement und wünschen ihr für die weitere Arbeit alles Gute! Neu bei transfer e.V. und im GUT DRAUF-Koordinationssteam begrüßen wir **Heike Ohrndorf**, die uns zum 01.10. mit viel Erfahrung und Engagement tatkräftig unterstützen wird. Weiterhin freuen wir uns, dass **Lisa Mindthoff** uns seit dem 01.09. als angestellte Mitarbeiterin in den MURAL- und Active Alumni-Projektteams mit ihrem Wissen und Engagement unterstützt.
Schön, dass ihr da seid!

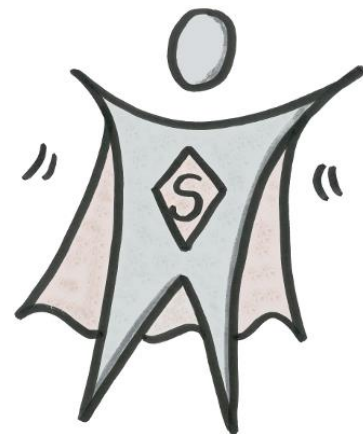
transfer lernt die Nachbarschaft kennen: auf dem Mülheim-Tag am 08. September

Neben dem Mülheimer Kinderlauf, einer Foto- und Kunstaussstellung, diversen Mitmachaktionen und einem bunten Programm für alle Kölnerinnen und Kölner und Mülheimerinnen und Mülheimer war auch transfer mit einer Saftbar und einem Infostand zu den beiden Projekten MURAL und GUT DRAUF auf dem Mülheim-Tag vertreten. Die Kölnerinnen und Kölner hatten die Möglichkeit, den Verein und die Projekte kennenzulernen und mit den transfer-Mitarbeiter/innen bei einem leckeren Saft (ganz im Sinne von GUT DRAUF) ins Gespräch zu kommen.

Mutual Understanding, Respect and Learning (MURAL): Ein europäisches Projekt zur Förderung von Toleranz und gegenseitigem Respekt: Filmveröffentlichung und Projektwerkstatt

MURAL, das sind 360 engagierte Menschen, 12 Workshops und 6 International Study Visits in 6 verschiedenen Ländern - gemeinsam aktiv für mehr Toleranz und gegenseitigen Respekt. Wie das Ganze in Deutschland ausgesehen hat, gibt es nun auch in unserem [Film](#) zum Projekt zu entdecken.
Warum wir bei MURAL mit der Methode „[Active Citizens](#)“ des British Councils arbeiten, erfahrt ihr [hier](#).

Für alle Kölner*innen gibt es vom **25. -27.10.2019** noch eine Projektwerkstatt, in der gemeinsam spannende Ideen für kleine soziale Aktionen für mehr Toleranz und Miteinander entwickelt werden. Die Ausschreibung und alle wichtigen Informationen gibt es auch auf unserer [Homepage](#). Alle Fragen rund um MURAL beantworten gern [Lisa Mindthoff](#) oder [Andreas Rosellen](#).





Warum nicht?
Studie zum internationalen
Jugendaustausch:
Zugänge und Barrieren
>> Zugangsstudie

Publikationen zur Zugangsstudie erschienen

Vor kurzem sind die zentralen Publikationen zu den Erkenntnissen der Zugangsstudie erschienen. Darüber freuen wir uns sehr und möchten Ihnen die spannende Lektüre empfehlen.

Das Buch „Die Zugangsstudie zum internationalen Jugendaustausch“ beinhaltet die Gesamtheit aller Ergebnisse der Teilstudien unserer Forschungspartner sowie zusammenfassende Artikel zur Bedeutung dieser Erkenntnisse. Es kann beim [Wochenschau Verlag](#) bestellt werden.

Außerdem ist eine Broschüre erschienen, die die wichtigsten Ergebnisse der Studie zusammenfasst. Auch Kommentare der Beiratsmitglieder, die die Arbeit an der Studie begleiteten, sind darin nachzulesen. Online kann die Broschüre [hier](#) eingesehen werden. Gerne können Sie die Broschüre auch bei [transfer e.V.](#) bestellen.

Überregionaler GUT DRAUF- Vernetzungstag in Köln: Fördermöglichkeiten im Rahmen des Präventionsgesetzes !



Etwa 50 Expertinnen und Experten aus dem GUT DRAUF-Netzwerk, darunter erfahrene und neue Projektpartner, langjährige Trainerinnen und Trainer, aber auch das neugierige Team der Gesamtkoordination tauschten sich am 11. September 2019 in der Jugendherberge Köln-Riehl dazu aus, wie eine Förderung – konkret: finanzielle Unterstützung – für die Umsetzung nachhaltiger Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen aussehen kann.

Mehr Infos zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

GUT DRAUF auf der Gamescom

Am 22. und 23.08.2019 war GUT DRAUF auf der Gamescom, der weltweit größten elektronischen Unterhaltungsmesse für Computer- und Videospiele in Köln vertreten. Gemeinsam mit Partnerinstitutionen und Jugendprojekten aus Köln und NRW waren die GUT DRAUF-Gesamtkoordination am Stand des „Jugendforums NRW“ in Halle 10.2. für die jugendlichen Besucher/-innen da. Die positive Resonanz auf unsere GUT DRAUF-Angebote hat uns selbst begeistert! Sehen Sie [hier](#).

„Auslandserfahrung für Alle!“

Das neue Projekt „Auslandserfahrung für Alle!“ will mehr Jugendlichen internationale Lernerfahrungen ermöglichen. Im Rahmen des von der Stiftung Mercator geförderten Kooperationsprojektes wird die

Kreuzberger Kinderstiftung gAG interaktive Workshops an Schulen in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen anbieten. Gleichzeitig bildet transfer e.V. gemeinsam mit seinen Partnern in Nordrhein-Westfalen 80 Schüler*innen und Lehrer*innen zu JugendAuslandsBerater*innen (JAB) aus, die an ihren Schulen Jugendliche individuell beraten und das Thema Mobilität an ihren jeweiligen Schulen deutlich sichtbar machen. Mehr Infos finden Sie [hier](#).



Förderung von Abschlussarbeiten

Mit der „AIM-Förderung: Abschlussarbeit Internationale Mobilität“ möchte FPD das allgemeine Interesse für die Internationale Jugendarbeit als Forschungsfeld und neue empirische Erkenntnisse zum Arbeitsfeld fördern. Studierende sollen darin unterstützt werden, sich in ihren Qualifikationsarbeiten (Bachelor oder Master) mit Themen und Inhalten der Internationalen Jugendarbeit auseinanderzusetzen. Wir möchten ihnen die inhaltliche Zusammenarbeit mit Vertreter*innen des Netzwerks ermöglichen und den Zugang zu Fachliteratur erleichtern. Gleichzeitig unterstützen wir die Forschungsvorhaben finanziell und übernehmen evtl. anfallende Reise- und Materialkosten, Kosten für die Teilnahme an einer Jugendbegegnung oder sonstige Forschungskosten. In Kürze werden wir die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen für die Förderung veröffentlichen. Bei Interesse können Sie sich an [Claudia Gerbaud](#) wenden.

Termine und Veranstaltungshinweise



GUT DRAUF-Basisschulungen 2019

06.–08.11.2019: Sport- u. Tagungszentrum Hachen, 59846 Sundern

Die Anmeldung für die Schulungen finden Sie [hier](#). Bitte senden Sie diese an: gutdrauf@transfer-ev.de.

08.10.2019: Konsultationstreffen 2019 in Frankfurt am Main – Es sind noch Plätze frei

Das jährlich im Herbst stattfindende „Konsultationstreffen“ ist der zentrale Ort, an dem abgeschlossene Projekte ausgewertet und neue Prozesse auf den Weg gebracht werden. Dabei stehen bestimmte thematische Zusammenhänge und Fragestellungen genauso wie einzelne Formate oder trägerübergreifende Potentiale im Vordergrund. Die Erkenntnisse der Zugangsstudie und ihrer Folgeprozesse werden ebenso aufgegriffen. Das Konsultationstreffen ist offen für Vertreter*innen von Trägern, Dachverbänden, Fachstellen und aus der kommunalen Verwaltungsebene sowie Praktiker*innen und Forscher*innen, die im Feld der Internationalen Jugendarbeit und des pädagogischen Kinder- und Jugendreisens aktiv sind und an einem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis interessiert sind.

[Hier](#) gelangen Sie zur Ausschreibung und zur Anmeldung.

Termine und Veranstaltungshinweise unseres Netzwerkes

15.10.2019: Info- und Vernetzungstag zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch und zur europäischen und internationalen Jugendarbeit

Die Initiative „Austausch macht Schule“ veranstaltet am 15.10.2019 einen Informations- und Vernetzungstag für Träger der Jugendhilfe, Jugendgruppen sowie Lehrkräfte und Schulen. Neben grundsätzlichen Informationen zu Finanzierungen und inhaltlicher Unterstützung für den Schüler-, Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Griechenland, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden in verschiedenen Arbeitsgruppen auch neue Impulse für Austauschprojekte sowie für die Kooperation schulischer und außerschulischer Träger gegeben. Außerdem wird es reichlich Gelegenheit geben, andere lokale Akteure kennenzulernen und Erfahrungen mit ihnen auszutauschen. Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

21.11.2019: Deutscher Jugendreise Kongress 2019 in Berlin

Der Deutsche Jugendreise Kongress ist die größte jährliche Branchenveranstaltung im professionellen Kinder- und Jugendreisen in Deutschland. In diesem Jahr findet der Branchentreff unter dem Titel INNOVATION und NACHHALTIGKEIT am 21.11.2019 durch den Reisenetz e.V. in Kooperation mit der ISM Hochschule in Berlin statt. Informationen rund um Programm, Referenten, Workshops und Themen finde Sie [hier](#).

25.11.2019: Fachtagung Reiserecht in Frankfurt/ Main

Das BAG Katholisches Jugendreise veranstaltet einen Fachtag zum Thema Reiserecht. Seit dem 1. Juli 2018 gilt bereits die neue EU-Pauschalreiserichtlinie, die auch im Arbeitsfeld des Kinder- und Jugendreisens zur Anwendung kommt. Neu sind u.a. Regelungen zur

Reisevermittlung und Vermittlung „verbundener Reiseleistungen“. Dadurch können auch beispielsweise Jugendbildungsstätten zum Reiseveranstalter werden. Auch wurden die reiserechtlichen Informationspflichten erweitert. Ab wann man jedoch als Reiseveranstalter gilt, führt besonderes für ehrenamtliche Organisatoren von Ferienfreizeiten zu Verunsicherung. Dieser Frage wollen wir in der Fachtagung nachgehen und aufzeigen, welche Auflagen dann zu erfüllen sind und wie man sich gegen evtl. neue Risiken absichern kann. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

27.11.-29.11.2019: Das 11. Häusertreffen – Branchentreff für Anbieter von Kinder- und Jugendunterkünften

Das Bundesforum lädt zum 11. Häusertreffen in die Jugendherberge Ostkreuz in Berlin ein. Die Teilnehmenden können sich an drei Tagen informieren, bilden und unterhalten. Dazu werden aktuelle Themen behandelt und in Workshops vertieft. Das Häusertreffen soll weiterhin eine Plattform für Austausch und Weiterbildung sein. Hausleitende und Ihre Mitarbeitenden können sich zu speziellen Themen weiterbilden, informieren und austauschen. Ziel ist es jenseits von Konkurrenz- und Wettbewerbsgedanken den Austausch zwischen Hausleitungen fördern. Deshalb gibt es während der gesamten Zeit ausreichend Raum für Gespräche, Fragen und Themenwünsche sowohl in moderierten Gesprächsrunden als auch beim gemeinsamen Zusammensitzen. Weitere Informationen zum Inhalt und der Anmeldung finden Sie [hier](#).

Glückwunsch! M.I.X. wird der diesjährige Bilz Preis verliehen

Die Bilz Stiftung zeichnet jedes Jahr Initiativen aus, die auf besondere Weise gegen Krieg, Rassismus und Diskriminierung arbeiten. Die Preisverleihung findet im Herbst im NS Dokumentationszentrum Köln statt. M.I.X. (Music International Against Xenophobia – Musik gegen Fremdenhass) ist ein künstlerisch-musikalisches Projekt. An der Hauptschule Rendsburger Platz in Köln-Mülheim rief der Musik- und Englischlehrer Harald Müller Mitte der 1990er Jahre M.I.X. ins Leben. Das Projekt unterstützt Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern und Kulturen dabei, gemeinsam Musik zu machen, und setzt damit ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit. Angeleitet von professionellen Musikerinnen und Musikern lernen die Jugendlichen, Texte zu schreiben, Instrumente zu spielen, zu rappen und zu singen. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum Projekt und Termine für weitere Auftritte.

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik nimmt zu Jugendhilfeangeboten im Ausland Stellung

In den letzten Wochen sind in der deutschen Presse vermehrt Meldungen über mutmaßliche schwere Misshandlungen von Kindern und Jugendlichen in einem deutschen Kinderheim in Rumänien zu lesen. Der Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. hat eine Stellungnahme zu den schweren Vorwürfen gegen Jugendhilfeeinrichtungen in Rumänien veröffentlicht, um Missverständnissen, die durch die Berichterstattung entstehen könnten, vorzubeugen und zum Verständnis für professionelle Jugendhilfeangebote im Ausland beizutragen.

Im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik sind u.a. Anbieter von Hilfen zur

Erziehung organisiert, die individuelle und für jeden einzelnen jungen Menschen entwickelte Maßnahmen konzipieren und unter Beachtung fachlich begründeter Qualitätsgrundsätze durchführen. Diese Hilfen können auch im Ausland durchgeführt werden. Die detaillierte Stellungnahme ist [hier](#) zu finden.

Stellenausschreibung der Kölner Freiwilligen Agentur

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht möglichst zum 1.10.2019 eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Verwaltung. Die Stelle hat einen Umfang von 20 Wochenstunden, davon sind 10 Wochenstunden unbefristet und 10 Wochenstunden zunächst befristet bis zum 31.12.2021 (eine Verlängerung ist denkbar). Die Vision der Kölner Freiwilligen Agentur ist eine Bürgergesellschaft, geprägt von Menschen, die das öffentliche Leben ihrer Stadt aktiv mitgestalten und es bereichern. In diesem Sinne fördert die Kölner Freiwilligen Agentur ein vielfältiges und wirksames Bürgerengagement in Köln. Sie unterstützt und vermittelt Bürgerinnen und Bürger, die ein ehrenamtliches Engagement suchen, Gemeinwohloorganisationen unterschiedlicher Branchen und Tätigkeitsfelder und Unternehmen, die sich mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freiwillig engagieren wollen. Weitere Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie [hier](#).

ruf Gruppe hat die Geschäftsführung neu aufgestellt

Die ruf Holding GmbH & Co. KG mit den Marken ruf Jugendreisen und offaehrte sprachreisen hat die Geschäftsführung neu aufgestellt. Der jetzige Mehrheitsgesellschafter und Geschäftsführer Burkhard Schmidt-Schönefeldt bildet seit dem 01.09.2019 gemeinsam mit den neuen geschäftsführenden Gesellschaftern Kristina Oehler und Thomas Neumann die Unternehmensspitze. Firmengründer Thomas Korbus hat seine Anteile an das dreiköpfige Führungsteam verkauft und ist aus dem Unternehmen ausgeschieden. Thomas Korbus hat ruf Jugendreisen 1981 in Bielefeld zusammen mit einer Gruppe von Studenten der Freizeitpädagogik gegründet und stetig weiterentwickelt. Heute ist das Unternehmen Europas führender Veranstalter von Jugendreisen. „Mehr als eine Million junge Menschen haben bis heute mit uns einen unvergesslichen Urlaub erlebt“, blickt Thomas Korbus zufrieden zurück. Weitere Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie [hier](#).

IDA-Kartenset „Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität“ bei Beltz Juventa erschienen

Wie viele Angriffe gab es 2017 auf Muslim*innen und muslimische Einrichtungen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Antiziganismus? Wie kann ich mich verhalten, wenn ich beobachte, dass jemand aufgrund seiner sexuellen Orientierung beleidigt wird? In der Box sind 105 Karten zu finden, auf denen Rassismus, Diskriminierung und Diversität auf fünf verschiedene Arten und in fünf Kategorien thematisiert werden: in Begriffen, in Konzepten und Methoden rassismuskritischer und kultursensibler Denkweisen, in Aussagen aus dem öffentlichen Leben und statistischen Zahlen. Entwickelt wurde das Kartenset von Eden Mengis, freie Mitarbeiterin des Informations- und

Dokumentationszentrums für Antirassismuarbeit e.V. (IDA), und IDA-Geschäftsführer Ansgar Drücker. Die Texterstellung wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Karten sind geeignet für die Gruppenarbeit mit Menschen ab 14 Jahren, um über diese Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie helfen, Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen angemessen zu thematisieren und tragen zur (Selbst-) Reflexion bei. Das Kartenset ist im Buchhandel für 29,95 Euro erhältlich oder kann versandkostenfrei bestellt werden unter der E-Mail-Adresse medienservice@beltz.de

Impressum

transfer e.V.
Buchheimer Str. 64
51063 Köln

Telefon: +49(0)2219592190
Fax: +49(0)2219592193
E-Mail: service@transfer-ev.de
Internet: www.transfer-ev.de, www.facebook.de/transferev

Redaktion:

Janine Bhandari
(bhandari@transfer-ev.de)

Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind. Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.

Newsletter abmelden:

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an service@transfer-ev.de oder klicken sie [hier](#).